

10. BOHEMICUM DRESDENSE – Freitag 11. 11. 2016

"Das tschechische Märchen"

Fasanenschlösschen, Schloss Moritzburg
Fasanerie, 01468 Moritzburg

Seit Menschen Geschichten erzählen (also eigentlich schon immer) scheint es auch Märchen zu geben. Ihre Stoffe wandern durch die Kulturen, werden übersetzt und neu erzählt, verändern und verfestigen sich zugleich, werden zu kollektiven Erinnerungstücken und tauchen in den verschiedensten Genres auf: Aus der mündlichen Erzählung werden Bücher, aus Büchern Theaterstücke und schließlich Filme bis hin zu Computerspielen. Auch die Anwendung in der Fremdsprachendidaktik ist populär. Märchen wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in den Bearbeitungen der Nationaldichterin Božena Němcová (1820-1862) sind ein wesentlicher Teil der Sprach- und Kulturgeschichte Böhmens. In Schloss Moritzburg ist der Verfilmung dieses Märchens, die zum berühmtesten tschechisch-deutschen Märchenfilm überhaupt wurde, eine eigene Ausstellung gewidmet. Zur Eröffnung dieser Ausstellung findet das vom Institut für Slavistik der TU Dresden und der Brücke/Most-Stiftung veranstaltete 10. Bohemicum Dresdense im Rahmen der 18. Tschechisch-deutschen Kulturtag deshalb in Kooperation mit Schloss Moritzburg statt.

- 8:30 – 9:00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**
- 9:00 – 9:15 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Holger Kuße
- 9:15 – 09:30 Uhr **Grußworte**
Generalkonsul der Tschechischen Republik:
PhDr. Jiří Kuděla, Ph.D.
Schloss Moritzburg: Margitta Hensel

Formen und Geschichte des Märchens

- 09:30 – 10:00 Uhr **Prof. Dr. Tilman Berger (Tübingen)**
Die älteste tschechische Übersetzung von Märchen
aus Tausendundeiner Nacht
- 10:00 – 10:30 Uhr **Prof. Dr. Ludger Udolph (Dresden)**
Josef Stefan Kubíns Märchen aus dem Riesengebirge
- 10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30 Uhr **Dr. Radek Malý (Pardubice)**
Tschechische, oder deutsche Märchen? Ludvík
Aškenázy, Petr Chudožilov und Iva Procházková
- 11:30 – 12:00 Uhr **Prof. Dr. Thomas Daiber (Gießen)**
Das Wunderbare in Märchen und Hagiographie

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause (im Fasanenschlösschen)**

Transformationen des Märchens

13:00-13:30 Uhr **Mgr. Martina Salhiová (Brno)**
Unnatural Narration and Modern Czech Fairy-Tales

13:30-14:00 Uhr **PD Dr. Anne Hultsch (Dresden, Prag)**
Rote Märchen in Schwarz-Weiß

14:00 – 14:30 Uhr **Kaffeepause**

Aschenbrödel

14:30 – 15:00 Uhr **Dr. Eva Maria Hrdinová (Olomouc)**
Von drei translatorischen Nüssen des Aschenbrödels: Wie die Märchen in deutsch-tschechischer Relation zu übersetzen sind

15:00 – 15:30 Uhr **Steffen Retzlaff, M.A. (Dresden)**
Aschenbrödel in Böhmen

Das Märchen im Unterricht

15:30 – 16:00 Uhr **Dr. Hana Svobodová (Brno)**
Das tschechische Märchen im Unterricht
Tschechisch als Fremdsprache

16:00– 16:30 Uhr **Mgr. Dagmar Žídková (Leipzig)**
Das Märchen in Lehrbüchern für Tschechisch als Fremdsprache

ab 17:00 **Abendprogramm**

Kontakt:

Prof. Dr. Holger Kuße

Institut für Slavistik, TUD
Wiener Straße 48
01219 Dresden
+49 (0)351-46334220

holger.kusse@tu-dresden.de

Veronika Kotoučová

Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5
D-01277 Dresden
+49 (0)351-43314200

v.kotoucova@bmst.eu